

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
– Informationen nach Artikeln 13 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

wir freuen uns, dass Sie sich bei uns bewerben möchten. Im Folgenden erklären wir, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens verarbeiten.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

PSE Elektronik GmbH
Lauterbachstraße 70
D-84307 Eggenfelden
Telefon : +(49) 8721 9624-0
E-Mail-Adresse : info@pse-elektronik.de

Erreichbarkeit der externen Datenschutzbeauftragten:

Anita Baumeister
Michael-Sallinger-Weg 5
84307 Eggenfelden
Telefon :+(49) 176 / 74435536
E-Mail-Adresse : datenschutz@pse-elektronik.de
info@datenschutz-baumeister.de

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für das Bewerbungsverfahren, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 Abs. 1 BDSG. Weiterhin können wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von gegen uns geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren erforderlich ist. Rechtsgrundlage wäre dabei Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Wird ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns begründet, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

3. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (wie Name, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Ausbildung oder andere Angaben sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

4. Aus welchen Quellen stammen personenbezogene Daten?

Wir erhalten die personenbezogene Daten direkt von Ihnen.

5. Welche Kategorien von Empfängern gibt es?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur solche Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die mit der Durchführung des Bewerbungsverfahrens befasst sind. Im Übrigen behalten wir uns vor, personenbezogene Daten in unserem Auftrag auf Basis von Verträgen nach Art. 28 DSGVO durch Dritte verarbeitet zu lassen (z.B. IT Dienstleister).

6. Ist die Übermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation beabsichtigt?

Eine Übermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt und ist nicht beabsichtigt.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Sofern ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus Ihre personenbezogenen Daten weiter speichern, soweit dies zur Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilt haben. Im Übrigen werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate (zum Ende des Kalenderjahres) nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht (sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist).

8. Welche Rechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO (berechtigtes Interesse) erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

PSE Elektronik GmbH
Lauterbachstraße 70
D-84307 Eggenfelden
Telefon : +(49) 8721 9624-0
E-Mail-Adresse: info@pse-elektronik.de

Widerrufsrecht

Wenn die Verarbeitung durch uns auf einer Einwilligung i. S. des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Hierzu können Sie uns jederzeit kontaktieren.

9. Ist es erforderlich, dass Sie personenbezogene Daten bereitstellen?

Die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten für ein Bewerbungsverfahren ist unumgänglich (z.B. Daten zur Ausbildung, Zeugnisse). In bestimmten Fällen sind Unternehmen auch gesetzlich verpflichtet, bestimmte Daten zu erfragen. Soweit wir von Ihnen zusätzlich zu Ihren freiwilligen Angaben auf Grundlage einer gesetzlichen Verpflichtung Daten erfragen, teilen wir Ihnen dies mit.

10. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Ihre Bewerbung wird selbstverständlich keiner „automatisierten Entscheidung im Einzelfall“ im Sinne des Art. 22 DSGVO unterworfen – über Ihre Bewerbung bei uns entscheidet ausschließlich die Geschäftsleitung.